B1 Berthold Lausen

Tagesordnungspunkt: TOP 3 Wahlen Europa-Voten

Selbstvorstellung

Liebe Grüne Freund*innen,

Ihr kennt mich im Landesverband Bayern seit gut 20 Jahren.

Damit die Grünen im Landtag möglichst stark werden, unterstütze ich unser Grünes Team Bayern 2023 auf Platz 22 von 24 in Mittelfranken und organisiere vom 21. Aug. bis 1. Sept. 2023 eine Radtour, die Grüne Innovations- und Transformations-Tour durch alle Stimmkreise Mittelfrankens. Mitfahrer*innen herzlich eingeladen.

17.-19. März 2023 war ich in Berlin beim Grünen Europakongress dabei. Nach diesem ersten Schritt zu unserem Europawahlprogramm zeichnet sich ab, das meine beruflich fundierten Politikbereiche und Erfahrung in Wissenstransferpartnerschaften gefördert von Innovate UK mit Unternehmen u.a. aus der London Tec City , Datenwissenschaft zur vertrauenswürdigen Künstlichen Intelligenz – die unser Grüner Bundesminister für Klima und Wirtschaft, Robert, dieses Jahr auch ins Zentrum der Deutschen Wirtschafts- und Innovations-politik gestellt hat -, insbesondere klima-, wirtschafts- und gesellschafts-politisch gut passen.

Da ich in Deutschland und England lebe, kenne und durchlebe ich seit nun vielen Jahren zwei Seiten Europas – die vergangenheitsorientierte Dominanz populistischer, nationaler und anti-europäischer Politik im Vereinigten Königreich einerseits, und andererseits in Deutschland die insbesondere Grüne Hoffnung auf ein Vereinigtes Europa was die Nationalstaaten, die Ursache vieler Konflikte und Kriege, endlich überwindet.

KV-Votum #1:
Kitzingen
KV-Votum #2:
Erlangen-Land
Geschlecht/Pronomen:
er/ihn
Ausbildung:
Diplom Statistiker (Nebenfach Informatik), Dr rer. nat. (Statistik), Habilitation (Biometrie und Epidemiologie)
Beruf:
Professor für Datenwissenschaft (University of Essex und FAU Erlangen-Nürnberg)
Kreisverband:
Nürnberg
Grüne Vita:
2002-08 Bezirksvorstand Mittelfranken, 2003 Europavotum Bayern Offener Platz, 2004-2006 Sprecher LAK Hochschule, Forschung und Technologie, 2005 Bundestagskandidat Erlangen, 2008 Platz 2 Bezirkstagsliste Mittelfranken
Weiteres Engagement:
Gesellschafter Kulturzentrum E-Werk GmbH Erlangen, 2013-19 Vorsitzender GfKl Data Science Society, 2015-18 Gründungs Vice President European Association for Data Science in Luxembourg, 2018-19 President

International Federation of Classification Societies, 2022-25 President British Data Science Society
E-Mail-Adresse: kblausen@gmail.com
Facebook: kberthold.lausen
Instagram: bertholdlausen
Twitter: BertholdLausen

Viele Themen, die mich bewegen und motivieren, sind europapolitisch durch EU Verordnungen bzw. Richtlinien, die in nationales Recht umgesetzt werden müssen, verankert:

- Menschenwürdige Flüchtlings- und Migrations-Politik;
- Keine Diskriminierung, das Frauen den Gleichen Lohn erhalten;
- Soziale Standards in Europa, Familie, Jugend und Senioren;
- Bildung und Lebenslanges Lernen;
- Kreislaufwirtschaft umsetzen, Cradle to Cradle anstreben;
- Agrar- und Verkehrs-Wende vorantreiben;
- Wind- und Solar-Parks der Bürger*innen und Gemeinden;
- Innovative nachhaltige Unternehmen und Arbeitsplätze vor Ort im ländlichen und städtischen Raum wachsen lassen.

Als Euer Europaabgeordneter möchte ich, dass wir gemeinsam die Klimakrise als Herausforderung unserer Zeit angehen und die Folgen von Putins brutalen Angriffskrieg im Herzen Europas überwinden. Gemeinsam insbesondere mit Toni, Vorsitzender Europaausschuss im Bundestag, möchte ich die Europäische Erweiterung und notwendige Reform der EU mit vorantreiben.

Verändern wir die Welt gemeinsam!

Damit Hoffnung Wirklichkeit wird!

Denn darauf kommt es an.

Hierzu bitte ich Euch herzlich um Euer Vertrauen und Stimme, Euer

Berthold

B2 Sophie Harper

Tagesordnungspunkt: TOP 3 Wahlen Europa-Voten

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

knapp 10 Jahre Grüne, 5 Jahre Bezirksrätin und 2 Jahre Landesausschuss. Nach vielen Jahren in diversen Ämtern und Mandaten bei den Grünen und der Grünen Jugend ist es Zeit für den nächsten Schritt: Hiermit bewerbe ich mich um das 3. Bayernvotum für das Europaparlament.

Und warum Europa? Aus biographischen, fachlichen und beruflichen Gründen:

Thema Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa. Meinen Master habe ich in Osteuropastudien absolviert und in meiner Masterarbeit sowie im Studium viel dazu geforscht - auch vor Ort. Spezifisch ist mein Fokus Ostmitteleuropa und Südosteuropa. Im Bezirk Oberbayern, Beruf und Studium gab es ich viele Schnittstellen mit u.a.Tschechien, Slowakei und Polen

Erinnerungskultur. Ein Kernthema ist der Kampf gegen Antisemitismus und Antinationalismus, der leider in allen Facetten meiner weiteren Schwerpunkte zu finden ist. Im März wurde in den AMUROST Vorstand gewählt. Damit kann ich meine Vernetzung in die Community weiter ausbauen. Auch meine Praktika und Forschungsreisen tangieren diese Themen, z.B. mein Pflichtpraktikum im ehemaligen Kriegsgefangenenlager Stalag Moosburg.

Beruflich kommt hinzu, dass ich bei einer renommierten Personalberatung die Spitzenkräfte des Mittelstandes und großer deutscher und internationaler Konzerne helfe zu besetzen. Ich arbeite mit internationalen Klienten und Teams zusammen und habe damit sehr spannende Einblicke in den öffentlichen Dienst und Konzerne.

Biographisch als Deutsch-Britin: Brexit, Nationalismus, Nordirland, Kosovo, Ukraine - ethnische und konfessionelle Gewalt gab und gibt es nach wie vor in Europa. Der britische Teil von mir und meiner Familie hat über Nacht seine Mitgliedschaft in der EU verlorenen. Ich werde alles dafür geben den wachsenden Nationalismus zu bekämpfen.

Mit meinen Kernthemen Kampf gegen Nationalismus, Außenpolitik in Ostmittel- und Südosteuropa sowie Erinnerungskultur möchte ich Bereiche besetzen, in denen die EP Fraktion dringend weitere Expertise und Verstärkung benötigt.

Wenn ihr Fragen habt, kontaktiert mich gerne über Social Media oder per Mail. Ich freue mich mich sehr über eure Stimme an

KV-Votum #1:
Dillingen an der Donau
KV-Votum #2:
Landsberg am Lech
Alter:
26
Geschlecht/Pronomen:
weiblich (sie/ihr)
Ausbildung:
Master Elitestudiengang Osteuropastudien, Bachelor Politikwissenschaft und Geschichte
Beruf:
Mitarbeiterin in einer internationalen Personalberatung/ Leadership Advisory Firm
Kreisverband:
München
Grüne Vita:
seit Nov. 2021: Mitglied im Landesausschuss/erweiterter Vorstand der Grünen Bayern
seit 2018: Bezirksrätin im Bezirk Oberbayern
2019-2021: Gründung und Koordination des Arbeitskreises Shalom
2016-2018: Bezirkssprecherin Grüne Jugend Oberbayern
2015-2021: Ortsvorstand Neuhausen-Nymphenburg
2015-2016: Sprecherin Grüne Jugend München
Weiteres Engagement:
AMUROST e.V. (Vorstand seit 2023) Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. Bundesverband Legasthenie & Dyskalkulie e.V. Bund für Umweld und Naturschutz Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. Durham Union Elitenetzwerk Bayern Förderkreis der Akademie für Politische Bildung e.V. GRIBS

den Parteitagen. Für ein geeintes, gerechtes und grünes Europa!

Eure Sophie

Sprachkenntnisse: Deutsch: Muttersprache, Englisch: Muttersprache, Französisch: Gute Kenntnisse, Russisch: Grundkenntnisse, Latein: Latinum

- Grüne und Alternative in den Räten Bayerns
Homepage: https://www.linkedin.com/in/sophie-j-harper
E-Mail-Adresse: sophie.j.harper@gmail.com
Facebook: https://www.facebook.com/s.harpert
Instagram: https://instagram.com/sophie_j_harper?igshid=YmMyMTA2M2Y=
Twitter: https://twitter.com/Sophie_J_Harper?t=zg1cdtkmwu_1QNwfVbYPjw&s=09

B3 Maximilian Retzer

Tagesordnungspunkt: TOP 3 Wahlen Europa-Voten

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

letztes Jahr gewann die Faschistin Giorgia Meloni die Wahl in Italien. Manfred Weber (CSU) reiste daraufhin nach Italien und kam aus dem Händeschütteln und Umarmen gar nicht mehr heraus. Der Rechtsruck in Europa ist bereits Realität und auch bei den sogenannten Parteien der "Mitte" angekommen. Antidemokratische, nationalistische, antieuropäische Ideen erfahren eine Renaissance. Als europäische Demokrat*innen müssen wir zusammenstehen und dieser Menschenfeindlichkeit entschieden entgegentreten!

Es ist dringender denn je, Strategien gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Antifeminismus, Queerfeindlichkeit und Ableismus umzusetzen. Denn was alle rechtsextremen Strömungen gemeinsam haben: Sie spalten unsere Gesellschaft, zerstören unsere Demokratie und leugnen die Klimakrise. Dieser Rechtsruck bedroht unser solidarisches Zusammenleben und den Erhalt unserer Lebensgrundlagen.

Als euer Abgeordneter werde ich mich u.a. dafür einsetzen, dass wir die europäische Zusammenarbeit bei der Verfolgung von rechtsextremen Gewalttäter*innen ausbauen und eine Kontrollinstanz auf europäischer Ebene einführen, die gegen rechtsextreme Verdachtsfälle in den europäischen Institutionen vorgeht. Ich werde mich dafür stark machen, dass wir die Regulierung von Plattformen vorantreiben, um den demokratischen Diskurs von Grund auf zu sichern. Ich werde mich für Projekte stark machen, die sich für Demokratie und gesellschaftliche Vielfalt engagieren. Ich werde in Bayern mit Veranstaltungsangeboten bei euch präsent sein und den Menschen unsere grüne Idee von Europa zeigen. Als Landmensch möchte ich auch im ländlichen Raum deutlich machen, wie grüne Europapolitik unser Leben beeinflusst und bereichert. Wir haben lange für das Wahlalter 16 gekämpft. Jetzt ist es endlich da! Wir haben dadurch die Chance, so viele Menschen wie noch nie zuvor an der europäischen Demokratie zu beteiligen. Ich möchte als junger Kandidat die Herzen junger Menschen in Bayern für Europa höher schlagen lassen.

Meine Erfahrungen als Vorsitzender der niederbayerischen Grünen, als Landessprecher der GJ Bayern sowie als Europawissenschaftler nehme ich mit für einen leidenschaftlichen Wahlkampf mit euch. Meine ehrenamtlichen und beruflichen Erfahrungen sowie meine Perspektive als junger Mensch aus dem ländlichen Raum möchte ich nutzen, um als euer Spitzenkandidat und Europaabgeordneter die Menschen in Bayern für unsere grüne Idee von Europa

KV-Votum #1:
Landshut-Land
KV-Votum #2:
Regensburg-Stadt
Alter:
27
Geschlecht/Pronomen:
er/ihm
Ausbildung:
Europawissenschaftler
Beruf:
Seit 06/22 Persönlicher Mitarbeiter von Katharina Schulze, MdL; 01/22 bis 07/22 Wahlkreismitarbeiter von Saskia Weishaupt, MdB
Kreisverband:
Landshut-Land
Grüne Vita:
seit 12/22 Trainer im Train The Trainers-Programm der bayerischen GRÜNEN; seit 10/22 Mitglied im Landesausschuss der bayerischen GRÜNEN; seit 10/22 Bezirksvorsitzender der niederbayerischen GRÜNEN; seit 03/22 Mitglied der Programmkommission für das Landtagswahlprogramm 2023; 03/21 bis 11/22 Landessprecher der GRÜNEN JUGEND Bayern; 10/20 bis 04/21 Mitglied der AG Vielfalt der bayerischen GRÜNEN; 01/20 bis 11/22 Mitglied der

begeistern: Die Idee eines weltoffenen, eines feministischen, eines demokratischen Europas.

Ich bitte euch um eure Stimme.

Euer Max

Jugendkommission der bayerischen GRÜNEN; 12/19 bis 03/21 Beisitzer im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern; 05/19 bis 10/20 Sprecher der GRÜNEN JUGEND Passau; 03/19 bis 05/21 Beisitzer im Bezirksvorstand der GRÜNEN JUGEND Ostbayern; seit 12/17 Mitglied der GRÜNEN und GRÜNEN JUGEND

Weiteres Engagement:
Mitglied Queer in Niederbayern e.V.; Mitglied Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW); Mitglied Junge Europäische Föderalisten Bayern; 2019 bis 2020 Vorsitzender Model United Nations Society Passau e.V.

E-Mail-Adresse:
retzermaximilian@yahoo.de
Facebook:
@retzermaximilian
Instagram:
@maximilianretzer
Twitter:
@max_retzer

B4 Malte Gallée

Tagesordnungspunkt: TOP 3 Wahlen Europa-Voten

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

in den letzten Jahren haben wir Grüne Großes erreicht. Wir sind zur Taktgeberin auf europäischer Ebene geworden. Aus gutem Grund nennt sich das Prestigeprojekt der Kommission "European Green Deal". Er soll den Kontinent klimaneutral und fit für die Zukunft machen.

Der Green Deal braucht engagierte Abgeordnete, die ihn in der nächsten Legislatur entschlossen gegen Angriffe verteidigen, damit er sein Potential in Zukunft wirklich entfaltet und ich möchte einer davon sein.

Ein Schlüssel, um die Klimakrise, das Artensterben und die Verschmutzung anzupacken, ist für mich eine ehrliche und global-gerechte Kreislaufwirtschaft, in der unser Wohlstand nicht nur vom Ressourcenverbrauch abhängt. Dies auf europäischer Ebene konsequent umzusetzen ist meine Mission, die ich seit anderthalb Jahren als jüngstes deutsches Mitglied aus Bayern im Europaparlament für uns vorantreibe.

Für uns Grüne habe ich die EU-Batterien-Verordnung federführend verhandelt - ein Meilenstein für nachhaltige E-Mobilität. Vom Bergbau bis zum Recycling müssen Batterien zukünftig ökologischen und sozialen Standards entsprechen. Batterien in Handys, Laptops oder E-Zigaretten werden endlich wieder einfacher austauschbar sein.

Unter dem Motto "Müll abschaffen" kämpfe ich gegen Einweg und geplante Obsoleszenz und für Mehrweg und ein Recht auf Reparatur. Denn wir müssen Hersteller für ihren Müll in die Verantwortung nehmen, nicht die Verbraucher*innen.

Die globalen Krisen lösen wir nur demokratisch und Hand in Hand mit den vielfältigen Umwelt-, Sozial- und Jugend-Bewegungen, die uns Grüne stark gemacht haben. Denn unsere freiheitliche Demokratie hat Feinde. Besonders im digitalen Raum. Um diesen zu schützen, entlarve ich rechte Lügen mit Beiträgen auf Plattformen wie TikTok und Instagram, die hunderttausendfach von Menschen geklickt werden und begeistere sie mit Grünen Ideen für das europäische Projekt.

So erfülle ich für euch mein Wahlversprechen von 2018, jungen Menschen die EU näherzubringen und greifbar zu machen und nutze meine langjährige Kampagnen-Erfahrung für Hilfsorganisationen.

KV-Votum #1:
Bamberg-Stadt
KV-Votum #2:
Weiden
Alter:
29
Geschlecht/Pronomen:
männlich (er/ihm)
Ausbildung:
Volkswirtschaftslehre und Philosophie
Beruf:
Mitglied des Europaparlaments in den Ausschüssen "Umwelt, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit", "Binnenmarkt und Verbraucherschutz" und "Entwicklung"
Kreisverband:
Bamberg-Stadt
Grüne Vita:
2010 Grüne Jugend Heidenheim, 2017 Grüne Jugend Bayreuth/ Grüne Bayreuth, 2018 Wahlkampfteam Tim Pargent, 2018 oberfränkischer Spitzenkandidat zur Europawahl, 2019 Intern bei Anna Cavazzini MdEP
Weiteres Engagement:
Autor von "Erneuerbare Energien - die Energiewende im Überblick (2013)" und "Die Kraft der Sonne - wie die Energiewende in Deutschland gelingen kann (2014)" // 2013-2014 Arbeit für die Tanzania Renewable Energy Association in Dar es Salaam/Tansania // 2015-2021

Und das mit Erfolg. Meiner letzten Initiative, der FightFossilFuels-Kampagne, haben sich innerhalb weniger Tage so über zehntausend Menschen angeschlossen.

Mit eurer Unterstützung werde ich mich mit vollem Eifer für einen verantwortungsvollen und global-gerechten Umgang mit unseren Ressourcen einsetzen und über meine politische Kommunikation die Menschen in Bayern und ganz Europa live ins Europaparlament mitnehmen.

Dafür bitte ich um eure Stimme.

Euer Malte

Kampagnenarbeit Face-to-Face Fundraising für Amnesty International, UNO-Flüchtlingshilfe, WWF, CARE und WorldVision in 70+ Städten // Mitglied/ Fördermitglied bei: Amnesty International, UNO-Flüchtlingshilfe, NRC, Plan, WWF, Deutsche Umwelthilfe, Bund Naturschutz Bayern, Oxfam, Junge Europäische Föderalisten Bayreuth, Europa-Union Bayern

Homepage:
maltegallee.eu
E-Mail-Adresse:
malte.gallee@gmail.com
Facebook:
malte.gallee // malte.gallee.mdep
Instagram:
galleerie
Twitter:
galleerie // TikTok: polit.pilot

B5 Andie Wörle

Antragsteller*in: Andrea Wörle (KV Ostallgäu)
Tagesordnungspunkt: TOP 3 Wahlen Europa-Voten

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

als leidenschaftliche Europäerin kämpfe ich dafür, dass wir in 2024 unser historisches Wahlergebnis von 2019 verteidigen und ausbauen. Deshalb trete ich an und bewerbe mich bei euch für das 3. Votum.

Seit 16 Jahren bin ich Parteimitglied und übernahm bereits in vielen Ehrenämtern in der Kommune, im Land und auf Bundesebene für unsere Partei Verantwortung. Als Sprecherin der BAG Europa (seit 2019) und Mitglied arbeite ich seit vielen Jahren an europapolitischen Inhalten. Zuletzt organisierte ich den Europakongress aller Bundesarbeitsgemeinschaften im März 2023 in Berlin.

In Düsseldorf, Berlin und Brüssel erwarb ich berufliche Expertise zu Europa, Finanzen und Wirtschaft. Als gelernte Finanzjournalistin beschäftige ich mich besonders gerne mit den Themen Geld und Gerechtigkeit. Diese Erfahrung möchte ich als eure bayrische Kandidatin für Europa einbringen.

Als Kind vom Bauernhof, Europäerin, Feministin und Grüne kämpfe ich für gesellschaftliche Gerechtigkeit und unsere ökologischen Lebensgrundlagen.

<u>Meine Ideen für eine bessere Europäische Union:</u>

#1 Feministische europäische Wirtschaftspolitik

Es fehlen viele Hände, um unsere Häuser zu dämmen, Solarpaneele aufs Dach zu schrauben und Windräder aufzustellen. Kurzum: Es ist eine Mammutaufgabe, unser Industrieland und Europa klimaneutral umzubauen. Gleichzeitig wird der Fachkräftemangel verschärft, weil die Hälfte der Frauen im erwerbsfähigen Alter (oft unfreiwillig) in Teilzeit arbeiten oder gar nicht. Dadurch sind Frauen in der EU viel stärker von Armut betroffen.

Echter Klimaschutz gelingt nur, wenn auch Frauen an der Transformation mitwirken und davon ökonomisch profitieren können – insbesondere auf dem Land. Wir können die Geschichte über die europäische grüne Transformation so schreiben, dass es eine Erfolgsgeschichte für Klima, Handwerk und Gleichberechtigung wird. Ich setze mich dafür ein, dass Frauen sich als Selbstständige im Handwerk eine Existenz aufbauen können. Auf EU-Ebene liegt dafür viel Potenzial.

#2 Als queere Person für gesellschaftliche Gerechtigkeit

KV-Votum #1:
Ostallgäu
KV-Votum #2:
Rosenheim
Alter:
37
Geschlecht/Pronomen:
sie/ihr
Ausbildung:
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin (Politikwiss., VWL, Anglistik)
Beruf:
seit Mai/2022 Referentin pol. Koordination Europagruppe Grüne; 08/2018 - 05/2022 wiss. Referentin für Haushaltspolitik bei Sven-Christian Kindler MdB
Kreisverband:
Ostallgäu
Grüne Vita:
seit 2019 BAG Europa Sprecherin, seit 04/2022 EGP Congress Delegierte; seit 10/2022 EGP Extended Congress Delegierte; seit 01/2022 Länderratsdelegierte; Sprecherin der LAG Europa, Frieden und Internationales NRW (2012 - 2019); Mitglied im Kreisvorstand Duisburg (2014 - 2018); Sprecherin für Kultur der Grünen im Duisburger Stadtrat (2014 - 2018); 2017

Als Europäerin und Feministin stehe ich fest an der Seite der polnischen Frauen, die für ihr Recht auf Selbstbestimmung auf die Straße gehen; an der Seite aller queeren Menschen und insbesondere Transpersonen, die gegen menschenfeindliche Gesetze kämpfen; an der Seite von Menschen mit Migrationshintergrund und aus bildungsfernen Familien, die diskriminiert werden.

Für eine grüne gerechte europäische Zukunft möchte ich mit euch kämpfen!

Ich bitte euch um eure Stimme.

Eure Andie

Direktwahlkreiskandidatin Duisburg-Mitte Landtagswahl NRW; BAG Frieden Delegierte (2012 - 2014); BAG Europa Delegierte (2014 - 2019); seit 2007 Parteimitglied

Weiteres Engagement:
Verdi Mitglied, Unterstützungsmitglied Investigate Europe; 2007 - 2009 Generalsekretärin Duisburg Model United Nations e.V.

E-Mail-Adresse:
andie.woerle@googlemail.com
Facebook:
@andie.woerle
Instagram:
@awoerle
Twitter:
@andiewoerle

B7 Maria Krieger

Tagesordnungspunkt: TOP 3 Wahlen Europa-Voten

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Russlands Krieg gegen die Ukraine rückt die Ernährungswirtschaftals sicherheitspolitische Frage in den Vordergrund. Ernährung sichern und gerecht verteilen ist ureigenste politische Aufgabe. Auf der europäischen Ebene nutzen konservative Kräfte den Krieg, um die Uhr zurückzudrehen und den eingeschlagenen Weg in Richtung Arten- und Klimaschutz wieder in Frage zu stellen. Dabei brauchen wir eine krisenfeste Ernährung & damit auch eine krisenfeste, vielfältige & ökologische Landwirtschaft überall in Europa.

Ich möchte alle Glieder der Lebensmittelkette in den Blick nehmen: Von der Erzeugung, über die Verarbeitung & Herstellung der Lebensmittel, ihre Vermarktung, bis hin zum Esstisch sollen ökologisch gestaltet werden. Gute Ernährung muss für alle zugänglich sein. Sie soll den Menschen, die dafür arbeiten, auskömmliche Einkommen sichern und zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen (Klima, Artenvielfalt, Boden, Wasser) beitragen.

Daran arbeite ich in verschiedenen Funktionen seit vielen Jahren: auf Verbandsebene konnte ich ökologische Wertschöpfungsketten in Bayern gestalten und war dabei im Austausch mit unterschiedlichsten Akteuren - ob bäuerliche Erzeugergemeinschaften, Kita-Caterern oder Bio-Städten. Politisch berate ich als Mitglied im europäischen Netzwerk für ländliche Entwicklung die EU-Kommission, weil die Marktposition der Landwirtschaft gestärkt werden muss. Denn ein sicherer, partnerschaftl. Absatzmarkt ist Voraussetzung dafür, dass mehr Höfe den Schritt wagen, ihren Betrieb auf die ökologische Bewirtschaftung umzustellen. Darauf kommt es an, denn jeder umgestellte Hektar spart Klimafolgekosten. Auch konnte ich als Expertin im Kompetenzteam „Wertschöpfungskette“ des BMEL bei der neuen Bio-Strategie mitwirken, wo ich heute beruflich als Referentin für die Ökologische Lebensmittelwirtschaft tätig bin. Eine Grüne Landwirtschafts- und Ernährungspolitik können wir in Europa dann am besten umsetzen, wenn wir in Parlament und Ministerrat an einem Strang ziehen.

Europa und die damit verbundenen Möglichkeiten durfte ich in Studium und Arbeit leben. Eine enge Beziehung habe ich zu unserem Nachbarn Frankreich entwickelt, wo ich studiert und mehrere Jahre gearbeitet habe. Europa bedeutet für mich heute einmal mehr Frieden, Vielfalt & Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Euch möchte ich die Chance ergreifen und mich für die

KV-Votum #1:
KV Landshut Stadt
KV-Votum #2:
KV Miesbach
Alter:
37
Geschlecht/Pronomen:
weiblich/sie
Ausbildung:
M.A. Internationale Beziehungen, B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Marketingwirtin (BAW)
Beruf:
Referentin Ökologische Lebensmittelwirtschaft / Bundesministerium f. Ernährung & Landwirtschaft
früher:
Wertschöpfungsketten Managerin (Bioland), Selbständig beratend Ökolog. Lebensmittelwirtschaft, Geschäftsführung soziale Einrichtung, Produktmanagerin Getränkewirtschaft
Kreisverband:
Kelheim
Grüne Vita:
Gründung & Sprecherin OV Riedenburg, Sprecherin Kreistagsfraktion Kelheim, Bundestagskandidatin Landshut-Kelheim 2021, Mitglied im Landesausschuss Bayern, Vorstand LAG

dringend notwendige Agrar- und Ernährungswende in Europa einsetzen. Ich möchte, dass unser Europawahlkampf im ländlichen Raum ein Erfolg wird und bitte euch um eure Unterstützung für Platz 2, das offene Spitzenvotum.

Eure Maria

Wirtschaft & Finanzen, Vorstand LAG Landwirtschaft, Delegierte BAG Landwirtschaft, Mitarbeit BAG Kreislaufwirtschaft

Weiteres Engagement:
Vorstand Bund Naturschutz Kelheim, Mitglied Grüner Wirtschaftsdialog, früher: Bundesverband nachhaltige Wirtschaft, Amnesty International, Slow Food

Homepage:
www.maria-krieger-gruene.de

E-Mail-Adresse:
info@maria-krieger-gruene.de

Facebook:
MariaKriegerRID

Instagram:
maria_krieger_rid

Twitter:
MariaKriegerin

B8 Henrike Hahn

Tagesordnungspunkt: TOP 3 Wahlen Europa-Voten

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

wir stehen im Landtagswahlkampf - und wir sehen, wie die CSU Europa von innen torpediert. Die CSU setzt im Europaparlament auf Bündnisse mit rechtsextremen und nationalistischen Parteien - mit der AFD und der postfaschistischen Regierung in Italien. Damit gefährdet sie Demokratie und Rechtstaat in Europa. Die CSU attackiert wichtige Vorhaben des Green Deals.Sie stimmt populistisch gegen wichtige Vorhaben zum Inflation Reduction Act der USA - und gefährdet die Wettbewerbsfähigkeit europäischer und bayerischer Unternehmen.Die falsche Politik der CSU können wir uns nicht leisten. Deshalb braucht es starke Grüne!

Ich möchte mich bei Euch erneut auf dem Frauenplatz um Euer Votum als bayerische Spitzenkandidatin für die Europawahl 2024 bewerben - für einen aussichtsreichen Platz auf der Europaliste der BDK im November.Als stellvertretende Leiterin der Europagruppe koordiniere ich mit starker bayerischer Stimme unsere grüne Politik in Brüssel und Berlin erfolgreich mit. Als industriepolitische Sprecherin darf ich meine ganze Kraft und Expertise für die sozial gerechte Versöhnung von Ökonomie und Ökologie in Europa einsetzen.

Der Krieg in der Ukraine bewegt uns sehr - und er rückt die Themen Energiesicherheit und -bezahlbarkeit nach oben. Viele Menschen bekommen dies in ihrem Geldbeutel enorm zu spüren. Mit meiner Arbeit zum Klimasozialfonds und zum Fonds für den gerechten Übergang zeige ich: Auf dem Weg der Dekarbonisierung der Industrie zu Erreichung der Pariser Klimaziele dürfen die Menschen nicht zurückgelassen werden.Wir brauchen eine grüne wettbewerbsfähige Industrie. Durch meine Arbeit am Chips-Gesetz und am Gesetz zu kritischen Rohstoffen trage ich dazu bei, Unternehmen und grüne Technologien zu fördern. Beim EU-Haushalt 2022 konnte ich für uns Grüne neben Klima und Umwelt als weiteren Schwerpunkt Forschung & Entwicklung setzen zur Unterstützung grüner Industriepolitik.

Von der Friedenssicherung bis hin zur Agrarwende und Migrations- und Flüchtlingspolitik, die Menschen vor den Grenzen der EU nicht sterben lässt - die Herausforderungen in Europa können wir nur gemeinsam lösen. Das Fit for 55% Paket zur Erreichung unserer Klimaziele ist historisch - aber da geht noch mehr! Im Europawahlkampf 2024 möchte ich mit Euch zusammen unser grünes Wahlergebnis noch verbessern.Gemeinsam mit Euch möchte ich für unser

KV-Votum #1:
KV München-Stadt
KV-Votum #2:
KV Würzburg-Stadt
Alter:
52
Geschlecht/Pronomen:
weiblich
Ausbildung:
Sorbonne Nouvelle, Paris - Europastudien • University of Michigan, Ann Arbor/USA • Wayne State University, Detroit/USA • Ludwig-Maximilian-Universität, München
Beruf:
Mitglied des Europäischen Parlaments, Die Grünen/EFA • Stv. Sprecherin und industriepolitische Sprecherin der Europagruppe • Mitglied Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie - ITRE • Stv. Mitglied Ausschuss Wirtschaft/ Währung - ECON und Haushaltsausschuss - BUDG • Mitglied der Delegation für die Beziehungen zu den USA und zur VR China • Mitwirkungsberechtigtes Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestages • Politikwissenschaftlerin und vormalig Unternehmensberaterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bayerischen Landtag und Bundestag; zwei Töchter
Kreisverband:
München
Grüne Vita:
Seit Europawahl 2019: • Stellvertretende Sprecherin

Friedensprojekt Europa kämpfen und mich weiter mit aller Kraft einsetzen für Gleichstellung und die Rechte von LGBTI-Menschen, gegen Antisemitismus und für ein Europa, das jungen Menschen die besten Möglichkeiten gibt.

Herzlich
Henrike

Europagruppe • Delegierte der Europagruppe für den Länderrat • Delegierte BAG Wirtschaft und Finanzen • Stv. Delegierte Wissenschafts-, Hochschul und Technologiepolitik • Stv. Delegierte BAG Europa Seit 2012 bis zum Europamandat: • Mitglied des Landesvorstands, Beisitzerin, Bündnis 90/Die Grünen Bayern (2017-2019) • Parteirätin/ Landesausschussmitglied, Grüne Bayern (2012-2017) • Delegierte des Parteirats/ Landesausschusses/ Landesvorstandes für den Länderrat • Sprecherin Landesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Finanzen und Delegierte für die BAG Wirtschaft und Finanzen

Weiteres Engagement:
Aktive Mitgliedschaft Münchner Europakonferenz e.V., Mitglied des Vorstands • Mitgliedschaften Bund Naturschutz; ai; Greenpeace; DAV

Homepage:
henrike-hahn.eu
E-Mail-Adresse:
Henrike.Hahn@europarl.europa.eu
Facebook:
henrikehahn
Instagram:
henrikehahn
Twitter:
henrikehahn

B9 Ali Khademolhosseini

Tagesordnungspunkt: TOP 3 Wahlen Europa-Voten

Selbstvorstellung

Liebe FreundInnen und liebe Freunde,

Vor sieben Jahren hätte ich nicht gedacht, dass ich nur einen Bruchteil von dem erleben würde, was auf mich zukam. Ebenso hätte ich vor acht Jahren nie gedacht, dass ich eines Tages von den Zwängen des iranischen Faschistenregimes befreit sein werde.

Was mich allerdings bewegt, sind diese unerwarteten Veränderungen im Leben und in der Politik, die verheerende Auswirkungen auf die Gegenwart und die Zukunft der Menschen hinterlassen.

Die schlimmste Form solcher Veränderungen ist jedoch, wenn schutzlose Menschen ignoriert werden. In den letzten drei Jahren habe ich dreimal aus nächster Nähe miterlebt, wie die Menschenrechte in der EU, insbesondere unter Konservativen und Rechten, völlig missachtet werden.

Das erste Mal war März 2020, als Erdogen beschloss, hilflose Geflüchtete zu instrumentalisieren, um genau die Schwachstelle Europas, nämlich die Rechten und Konservativen, mit ihren größten Ängsten, nämlich Geflüchteten und Menschen anderer Hautfarbe, zu erpressen. Ich war am 16. März 2020 auf Lesbos und habe selbst miterlebt, wie eine schwangere Frau, während die griechische Polizei Tränengas gegen Menschen vor dem Zaun und Stacheldraht einsetzte, unter schlimmsten sanitären Bedingungen ihr Kind gebären musste.

Das zweite Mal war vom Augustbis Oktober 2021, als in der Nacht zum 15. Aug. die Taliban Kabul eroberten und die Menschen, die eines Tages mit der Hoffnung auf Demokratie und Rechtsstaatlichkeit an unser Versprechen geglaubt hatten, in den Händen der Taliban zurückließen. Als die NATO-Staaten diese Menschen im Stich ließen, musste die Zivilgesellschaft eingreifen, und als wir Menschen evakuierten, legten uns CSU/CDU Steine in den Weg, in der Hoffnung, wir würden versagen. Doch wir haben nicht versagt, sondern weitergekämpft, damit das Versagen der Staaten nicht zum Versagen der Menschlichkeit wird.

Das letzte Mal fing am 16. September 2022 mit der Ermordung von Jina Amini und die feministische Revolution im Iran an. Als die iranische Diaspora verzweifelt nach der Solidarität der EU suchte, wurde sie enttäuscht. Denn die EU hatte nur leere Worte und Versprechungen zu bieten.

Ich möchte für ein Europa kämpfen, das solche Geschichten nicht mehr zulässt. Deshalb brauchen wir ein EU-Parlament, das

Alter:
21
Geschlecht/Pronomen:
Er/Ihm
Ausbildung:
Ab. Okt B.A. Public and Nonprofit Management an der HWR Berlin
Beruf:
Menschenrechtsler; Community Organizer
Kreisverband:
KV Erlangen
Grüne Vita:
Mitglied Seit 2019 • kooptiertes Mitglied der BAG Migration und Flucht 2020-2021 • GJ - Delegierte für BAG Frieden und Internationales seit 2021 • GJ - Delegierte für BAG Migration und Flucht seit 2021 • Koordinator für das Fach Forum Europa und Globales von 2020 bis Nov. 2022 • Schatzmeister Grüne Jugend Erlangen von Okt. 2021 bis Okt 2022
Weiteres Engagement:
Global Young Greens: Regionalkoordinator für Europa 2020 - 2022 • UN HLSC Youth 2030, ICYMO Ersatz-delegierte -2021 2022 • Stellv. Vorsitzender Junge europäische Föderalist*innen Nürnberg April 2020 — Oktober 2021 PollutersOut: Co-Koordinator für die MENA (Nahost und Nord-Afrika) Region; Koordinator für europäische und MENA-Beziehungen von Dez. 2020 Okt. 2021 •

die Jugend und ihre Vielfalt widerspiegelt, denn nur so können wir eine gerechte und inklusive Zukunft schaffen. Geben wir also denen, die keine Stimme haben, eine laute Stimme. Genau dafür stehe ich zur Verfügung.

Vollständigen Bewerbungstext lesen

Solidarische Grüße,

Ali Khademolhosseini

Activists in risk zones , Fridays for future: Sprecher des Stabes Mai 2019 bis Aug. 2021 - Krisenkoordinator für die Afghanistan Mission (Evakuierung von Klimaaktivist*innen) Aug. 2021 bis Okt. 2021 - Rapid Respond Koordinator und politische Koordinator Dez. 2021 - Mai 2022 • Amnesty International, Mitglied seit Nov. 2017 Mitglied in der Kogruppe Iran und Kogruppe Afghanistan • Fridays for future Nov. 2018 — Jan.2021 - Sprecher der Fridays for future Europe Social-Media-Arbeitsgruppe. (Europaebene) + Transparenzbeobachter. (Gloabler Ebene) • Ver.di - Mitglied seit 2020 • Bahamad - (Orga. des iranischen Diaspora); politische Geschäftsführer von Okt. 2019 bis Mar. 2023

E-Mail-Adresse: hi@khademohali.me
Instagram: @khademohali
Twitter: @khademohali

B11 Dominik Dill

Tagesordnungspunkt: TOP 3 Wahlen Europa-Voten

Selbstvorstellung

KV-Votum #1:
Würzburg-Land
Alter:
32
Geschlecht/Pronomen:
Er/Ihm
Ausbildung:
Kfz-Mechatroniker
Beruf:
Servicetechniker und Trainer im Feuerwehrwesen
Kreisverband:
Würzburg-Land
Grüne Vita:
Vorstand OV Zell a. Main; Vorstand KV Würzburg-Land
Weiteres Engagement:
Ehrenamtlicher Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Zell a. Main; Mitglied bei Greenpeace
E-Mail-Adresse:
dominik.dill@gruene-wuerzburg-land.de

Liebe Freund*innen,

Europa muss GRÜNER werden.

Europa spielt International zwar noch immer eine bedeutende Rolle, jedoch müssen auch wir Zukunftorientiert handeln und das bedeutet dem Demographischen Wandel, der in ganz Europa spürbar ist, mit entschiedener und gewollter GRÜNER Integrationspolitik einen Weg raus aus Vorurteilen, raus aus Perspektivlosigkeit und auch raus aus Stagnation zu zeigen.

Die EU muss endlich aufhören auf Probleme in anderen Ländern hinzuweisen und vor der eigenen Türe (Außengrenzen) kehren. Hier werden eindeutig mit EU Geldern Menschrechte gebrochen. Es wird billigend in Kauf genommen das Menschen sterben die nicht weniger wollten als eine Zukunft ohne Krieg. Nahezu jede einzelne Person kommt nach Europa mit einer Idee im Kopf oder einem Bedürfnis nach Sicherheit, Frieden und Perspektiven.

Während meiner Arbeit als Internationaler Service Engineer im Nahen Osten und Nordafrikanischen Ländern durfte ich Hautnah erleben was es heißt Menschenfreundliche Integration zu leben. Ich war nicht der reiche Weiße Mann aus Deutschland, ich war ein Mensch der anders aufgewachsen ist als die Einheimischen und ganz viel gefragt wurde wie es in meiner Heimat so ist und am Ende konnte ich einige Feunde nennen. Obwohl ich seit 2017 wieder zurück in Deutschland bin so habe ich dennoch Kontakt zu meinen alten Freunden und aus aktuellem Anlass wieder mehr.

Die aktuelle Situation im Sudan beschäftigt mich sehr. Nicht nur das ich einige Sudanesische Kollegen damals hatte, sondern ich durfte teilweise auch deren Familien live um Sudan kennen lernen. Wenn man solche Bilder dann in den Nachrichten sieht wie sie aktuell fast täglich zu sehen sind, dann berührt das einen, und wenn man dann auch noch Straßenzüge und Häuser wieder erkennt dann kommen einem die Tränen. Ich bin froh das die Damilien die ich kennenlernen durfte noch am Leben sind, jedoch sind auch viele andere gestorben.

Es liegt jetzt an uns die veraltetet, verschlossene und Rückwärtsgewandte Asylpolitik zu modernisieren und sichere Korridore in Zweit und Drittstaaten schaffen wo man auf legalem Weg einen Europäischen Asylantrag stellen kann und wir gemeinsam gute Integrationspolitik formen um ein starkes, offenes und Vielfältiges Europa zu gestalten.

B12 Dr. Pierrette Gabrielle Herzberger-Fofana

Antragsteller*in:	Pierrette Herzberger-Fofana (KV Erlangen-Stadt)
Tagesordnungspunkt:	TOP 3 Wahlen Europa-Voten

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich engagiere mich als erste und einzige Schwarze Abgeordnete für Deutschland im EP für eine vielfältige Gesellschaft und Gleichberechtigung auf allen Ebenen.

Im Frauenausschuss setze ich mich für die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und für Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte ein. Denn Frauenrechte sind Menschenrechte.

Ich war Berichterstatterin der Verabschiedung des Aktionsplans für die Gleichstellung der Geschlechter (2020-2025). Ich möchte, dass die Stimmen der Frauen überall dort erklingen, wo Diskriminierung sie einschränkt. Die "Maputo-Charta", deren Initiatorin ich bin, wäre als erstes gemeinsames Abkommen zwischen der EU und den AKP-Staaten gegen Gewalt an Frauen, ein Meilenstein für die Rechte der Frauen in Europa und darüber hinaus.

Ich war die Berichterstatterin unserer Partei bei der Resolution zur Bekämpfung der weibl. Beschneidung. Unser ehrgeiziges Ziel ist es, dass diese Sitte bis 2030 in Europa durch unseren Aktionsplan und den Schutzbrief, den ich auch auf europäischer Ebene einfordere, endgültig zu beenden.

Menschen verschiedener Herkunft sollen den Sprung in die Politik wagen, damit Vielfalt nicht nur ein leeres Wort bleibt. Ich setze mich dafür ein, dass unsere älteren Mitmenschen, die zum Aufbau Europas beigetragen haben, im Alter in Würde leben können.

Zudem liegen mir im Entwicklungsausschuss die Themen Ernährungssicherheit, die Rechte sexueller Minderheiten und die Erneuerung der EU-Afrika-Beziehungen am Herzen. Eine partnerschaftliche Entwicklungspolitik und eine humane Politik um Geflüchtete zählt, besonders im Hinblick auf den Klimawandel, zu den wichtigen Herausforderungen unserer Zeit. Europa darf hierbei keine "Mauern" errichten. Ich war an den Post-Cotonou-Verhandlungen beteiligt, das darauf abzielt,die gemeinsame Bewältigung globaler Herausforderungen zu stärken.

Als Co-Präsidentin der interfraktionellen Arbeitsgruppe des Europäischen Parlaments für Antirassismus und Vielfalt des EU-Parlaments (ARDI) folgte die Kommission meinem Antrag für eine Anti-Rassismus Koordinatorin, damit wir Diskriminierung, Rassismus und „Racial Profiling“ auf EU-Ebene bekämpfen.

KV-Votum #1:
Erlangen-Stadt
KV-Votum #2:
Haßberge
Geschlecht/Pronomen:
weiblich (sie/ihr)
Ausbildung:
Licence und Maîtrise in Germanistik und Soziologie (Universität Sorbonne-Paris), Magister in Romanistik und Germanistik und Soziolinguistik, Staatsexamen Lehramt, Promotion in Romanistik (frankophone Literatur)
Beruf:
Abgeordnete des Europäischen Parlaments, Gymnasiallehrerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Trier, Universität Erlangen-Nürnberg, FH München und TH Nürnberg, Universitätslektorin, Lehrbeauftrage an der Universität Bayreuth
Kreisverband:
Erlangen-Stadt
Grüne Vita:
Im Parlament: 1. Stellvertretende Vorsitzende des Entwicklungsausschusses (DEVE), Mitglied im

Sexismus, Antisemitismus und Islamophobie haben keinen Platz in unserem Europa.

Im Diversitätsrat setzte ich mich als Europa-Delegierte für die Rückgabe der Kunstwerke ein. Mein Entschließungsantrag zur Erinnerungskultur wurde in die EU-Afrika Strategie aufgenommen. Wir brauchen ein Europa der Menschenrechte, der Toleranz und der Demokratie.

Lasst uns zusammen für grüne Werte weiter arbeiten: für ein solidarisches und vielfältiges Europa!

Ausschuss für die Rechte der Frauen und Gleichstellung der Geschlechter (FEMM), Mitglied im Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten (AFET), Stellvertretende Vorsitzende für die Delegation des Panafrikanischen Parlaments (DPAP), Stellvertretende Vorsitzende der Parlamentarischen Paritätischen Versammlung AKP-EU (AKP = Afrika Karibik, Pazifik), Mitglied im CARIFORUM (Afrika, Karibik und Pazifik), Co-Vorsitzende der Intergruppe „Anti-Racism and Diversity“ (ARDI), Europaabgeordnete (seit 2019) und Europa-Delegierte im Diversitätsrat (bis 2022), Europa-Delegierte für Global Green (seit 2022), Bayern-Delegierte im Bundesfrauenrat (bis 2019), Europa-Delegierte im Bundesfrauenrat (seit 2019), Oberbürgermeisterkandidatin in Erlangen, Stadträtin der Grünen Liste in Erlangen (2005-2019), Bundestagskandidatin (2017)

Weiteres Engagement:

seit 2020 Jurymitglied für den Europäischen Bürgerpreis, seit 2019 Jurymitglied für den PLATFORM Award, seit 2016 Vorstand der Vereinigung der Mandatsträgerinnen afrikanischer Abstammung, 2015 Initiatorin der Black History Weeks Erlangen, 2014 Gründungs- und Vorstandsmitglied des Migrantinnen Netzwerks Bayern, 2014 Vorstandsmitglied im Dachverband der Migrantinnenorganisationen in Deutschland “DaMiGra”, 2006-2014 ehrenamtlich Schöffin, 2013 Initiatorin der Schule ohne Rassismus Ohm-Gymnasium Erlangen, 2009 Initiatorin der Internationalen Wochen gegen Rassismus Erlangen,

B13 Alexander Rohde

Tagesordnungspunkt: TOP 3 Wahlen Europa-Voten

Selbstvorstellung

KV-Votum #1:
Cham
KV-Votum #2:
Garmisch-Partenkirchen
Alter:
46
Geschlecht/Pronomen:
m
Beruf:
Berufssoldat
Kreisverband:
Freyung-Grafenau
Grüne Vita:
Initiator und Sprecher Ortsverband Wolfsteiner Wald; Vorsitzender Kreisverband Freyung-Grafenau; LAG Internationales; LAG Migration und Flucht; AG Bundeswehr; Experte beim Workshop "Zeitenwende" bei der Grünen Sicherheitskonferenz am 18.März 2023 in München; Teilnahme EGP-Kongress 2022 in Kopenhagen; Bündnis Gemeinsam gegen Sexismus
Weiteres Engagement:
Patenschaftsnetzwerk afghanische Ortskräfte; BundeswehrGrün e.V.; Bayerisches Rotes Kreuz; Vote-16
Homepage:
https://alexrohde.de
E-Mail-Adresse:
alex.rohde@gruene-frg.de
Instagram:
alexrohde_gruene
Twitter:
@almaro88588006

Liebe Grüne,

mein Name ist Alex Rohde und mit dem Slogan "Sicherheit.Stabilität.Integrität." bewerbe ich mich um euer Votum zur Europawahl.

Auf Twitter informiere ich unter dem Hashtag #WeltImBlick in unregelmäßigen Abständen über sicherheitspolitische Geschehnisse in aller Welt.

Mit 13 Auslandseinsätzen in 27 Dienstjahren als Berufssoldat ist meine Expertise in Sicherheitspolitik stetig gewachsen. Bei der bayerischen Votenvergabe für die Europawahl möchte ich mich bewerben, weil uns der Ukrainekrieg gezeigt hat, wie wichtig eine gemeinsame europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik ist. Denn der Konflikt gezeigt: Europa ist NUR gemeinsam stark!

Dazu möchte ich meine Erfahrungen einbringen. Ich bin davon überzeugt, dass ich mit meiner beruflichen Expertise und grünem Mindset Europa überzeugen kann, die Krisenfrüherkennung und Konfliktprävention deutlich effizienter zu gestalten. Die europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik muss mehr auf den Erhalt von Frieden als auf die Reaktion auf Konflikte ausgerichtet werden!

Zur Betrachtung der europäischen Sicherheit gehört aber auch, dass wir innerhalb der EU einen gemeinsamen Diskurs über die europäische Zukunft der Atomkraft führen. Während einige Länder wie etwa Deutschland oder Belgien auf den Atomausstieg setzen, steigen andere erst in die Atomenergie ein. Die weitreichenden Auswirkungen von Unfällen und Störfällen, ja sogar des Klimawandels auf den Betrieb der Atomkraftwerke hat doch gezeigt: Atomkraft ist nicht die Lösung, sie ist ein Problem! Diese Hochrisikotechnologie darf kein nationaler Alleingang sein!

Aber es geht mir nicht nur um die Sicherheit Europas, sondern auch um dessen Stabilität und Integrität. Die (jüngste) Vergangenheit ließ eine besorgniserregende Tendenz nach Rechts erkennen. Die demokratischen Kräfte Europas müssen dagegenhalten, denn Rechte gefährden die Stabilität eines gemeinsamen Europas.

Eine Gefahr für die Integrität demokratischer Politik, die wir in Europa vorleben sollten, ist Korruption. Ich arbeite seit geraumer Zeit mit international renommierten Wirtschaftsprüfern zusammen – doch dies erfordert Geduld und einen eisernen Willen zur Zielerreichung. Und nicht zuletzt den Glauben an eine bessere Welt!

Auf der LDK in Erlangen vom 19.- 21.05.23 möchte ich mich auf die bayerische Liste zur Europawahl bewerben und würde mich sehr über eure Unterstützung freuen.